



Stellenausschreibung

Im Anschluss an verschiedene Untersuchungen zur Rezeption der jüngsten Liturgiereform in den deutschsprachigen Diözesen wird in einem neuen Forschungsprojekt exemplarisch nach der Verwirklichung der liturgischen Erneuerung in Ordensgemeinschaften gefragt. Unter der Leitung von Prof. Dr. Jürgen Bärsch, Prof. Dr. Winfried Haunerland und Prof. Dr. Florian Kluger widmen sich Einzelprojekte der Entwicklung in verschiedenen Traditionen, z.B. in den franziskanischen und benediktinischen Gemeinschaften, oder fragen nach dem Schicksal der ordenseigenen Riten seit dem Abschluss des letzten Konzils. Die strukturelle Vernetzung der Einzelprojekte mit den Erkenntnissen aus verschiedenen Ordensgemeinschaften fördert dabei die genauere Wahrnehmung der einzelnen Entwicklungen sowie den Vergleich der unterschiedlichen Traditionen.

Im Rahmen des durch die DFG geförderten Drittmittelprojektes: **„Liturgiereform und Orden. Zur Rezeption des Zweiten Vatikanischen Konzil in männlichen Ordensgemeinschaften des deutschen Sprachgebietes“** sind an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und an der Ludwig-Maximilians-Universität München zum nächstmöglichen Zeitpunkt jeweils eine befristete Teilzeitstelle im Umfang von 20,05 Wochenstunden zu besetzen:

2 Stellen als Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Entgeltgruppe TV-L E13 (je 50 %)

Aufgabengebiet:

- Selbständige Durchführung eines Teilprojektes mit dem Ziel der Promotion
- Teilnahme und Mitarbeit an den regelmäßigen Treffen der Projektgruppe
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Workshops u. ä. im Rahmen des Projektes
- Mitarbeit an Publikationen im Rahmen des Projektes

Anforderungen:

- Magister (oder vergleichbare Qualifikation wie Master, Diplom oder Staatsexamen) vorzugsweise im Bereich Katholische Theologie mit gutem Abschluss
- Qualifizierung im Bereich Liturgiewissenschaft oder einer benachbarten Disziplin
- Interesse an liturgiegeschichtlichen Themenstellungen und Fähigkeit zu interdisziplinärer Forschung

Bewerbungsfrist:

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (aussagefähiges Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse und Urkunden über akademische Prüfungen, ggf. Verzeichnis der Veröffentlichungen) sind bis zum **28. Februar 2019** per E-Mail in einer PDF-Datei (max. 3 MB) adressiert an die Projektleiter zu senden. Bitte geben Sie in der Bewerbung an, ob ggf. auch der jeweils andere Standort in Frage kommt:

Für den Standort Eichstätt:

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Katholisch-Theologische Fakultät – Liturgiewissenschaft
Prof. Dr. Jürgen Bärsch
Ostenstraße 26-28
D – 85072 Eichstätt
E-Mail: juergen.baersch@ku.de

Für den Standort München:

Ludwig-Maximilians-Universität München
Katholisch-Theologische Fakultät – Liturgiewissenschaft
Prof. Dr. Winfried Haunerland
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
Email: haunerland@lmu.de

Anmerkungen:

Die Stellen sind entsprechend der Laufzeit des Projektes auf 3 Jahre befristet. Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Einstellungsverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Hinweis zur KU: Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Alle Bediensteten sind verpflichtet, den kirchlichen Auftrag und den katholischen Charakter der Universität anzuerkennen und zu beachten. Dies wird von der Universität bei Ernennung von Beamten sowie bei Einstellung von Arbeitnehmern berücksichtigt; sie ist deshalb auch in dieser Hinsicht an ausdrucksstarken Bewerbungen interessiert.